

Liebe Gemeinde!

Eine ganz gewöhnliche Mahlzeit: Zwölf Menschen sitzen um einen Tisch. In der Mitte steht ein Kelch, daneben liegt Brot. Die Zwölf genießen das Essen. Von der Unrast des Tages sind sie zur Ruhe gekommen. Sie feiern miteinander.

Die näheren Umstände dieser Geschichte sind außergewöhnlich: Es ist die Nacht, in der Er verraten ward. Einer von ihnen hat sich davongestohlen. Gleich werden sie in das Dunkel der Nacht aufbrechen. Elf werden vor seinen Häschern fliehen und Ihn seinem Schicksal überlassen. Ein Drei-Bibel-Hoch wird Ihn dreimal verleugnen, um die eigene Haut zu retten. Aber er läßt sich wie ein Lamm zur Schlachtbank führen. Am dritten Tag wird er Zweien von ihnen begegnen: auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus. Er wird das Brot mit Ihnen teilen - als hätten sie ihn nicht im Stich gelassen -, und sie werden erfahren, daß er sein Leben für sie dahingegeben hat.

Befreiter Jubel wird nach dunkelen Stunden der Angst und der Verzweiflung laut werden. Ein Tod hat den anderen gefressen.

Das Abendmahl wird zur ermutigenden Wegzehrung. Menschen, die trauern, dürfen sich freuen. In welches Leiden unser Lebensweg auch führen mag, Brot und Wein sind Zeichen, daß Er alle Tage bei uns ist, bis an der Welt Ende und darüber hinaus.

H. Chr. Eissrich

---

Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Zweifall, Schleckheimer Straße 14-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis: Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Sybill Bauch (Gestaltung), Ingrid Butzkamm, Dr. Guntram Fischer, Dr. Norbert Ittmann, Anke Pfeiffer.

Druck: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen, Auflage 2200 Stk. Abgabe kostenlos